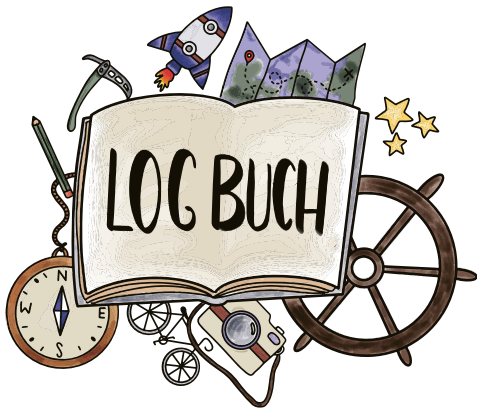




Bad Vöslau

Am Bahnwanderweg

Eine kleine Runde nahm am Pfingstmontag die Tradition der Gildewanderung wieder auf. Vom Bahnhof Semmering ging es an den früheren Hotels Panhans und Südbahnhotel vorbei zum Bahnwanderweg. Über den bekannten „20-Schilling-Blick“ mit schöner Aussicht auf die Viadukte der Ghega-Bahn, Adlitzgraben und einen steilen Anstieg hoch über die Bahnstrecke, weiter zur „Kalten Rinne“ bis runter nach Breitenstein zum Gasthaus Blunzenwirt. Wir waren an diesem sonnigen Tag rund 10 km in etwas über 3 Stunden unterwegs, meist bergab durch den Wald.



Gilderunde vor dem 20-Schilling-Blick

Unterstützung am GruSoLa

„Serviarnix“ – diesen Namen trug unser Gastrozelt am heurigen Gruppen-SoLa der Vöslauer Pfadis in Hüttelheim/Weidlingbach. Ein Team von zwölf Gilde-Mitgliedern war zum Lagerhöhepunkt am Abenteuertag mit Spanferkel und Knödel mit dabei! Insgesamt verbrachten rund 90 Pfadis am Lager heiße Sommertage mit viel Spaß und Action! GM Fredi war sogar in der Rolle des Obelix am „Lagerix MMXXVI“ voll mit dabei. Zeitgleich waren zwei unserer Gilde beim GuSoLa unserer Gainfarner Pfadis in Techuana in Kärnten. Jetzt freuen wir uns schon alle auf das gemeinsame GruSoLa 2030!

Fredi

Baden

Das war der Auflauf

Unser 20. Auflaufheuriger fand Ende Mai wieder im Heurigenlokal der Familie Ramberger statt. Von den 123 Aufläufen von 55 Köch*innen blieb fast nichts übrig! Beim Aufbau und an den beiden Heurigentagen wurden von 46 Helfer*innen insgesamt 362 Arbeitsstunden geleistet.

Neben vielen Badener Pfadfinder*innen und Freund*innen sowie Vertreter*innen der Stadtgemeinde hatten wir auch wieder Besuch von neun Pfadfinder-Gilden aus der Nachbarschaft und von weiter her.

Wir konnten 9.150 Euro Reinerlös erzielen, von denen je die Hälfte an das Regenbogental in Leobersdorf und die Pfadfindergruppe Baden übergeben werden.



Gios runder Geburtstag wurde nach unserem ersten Spaziergang gefeiert

Gilde Baden unterwegs

Liebe Tradition sind unsere Abendspaziergänge geworden. Bereits zum siebenten Mal standen vier Abende Ende Juni und Anfang Juli im Zeichen der „Avondvierdaagse“.

Im Mai besuchten wir das Pfadfindermuseum und die aktuelle Ausstellung „Einmal Pfadfinder*in – immer Pfadfinder*in“ anlässlich 75 Jahre PGÖ und 50 Jahre PPÖ.

An einem angenehmen Juni-Abend stellten wir unsere Minigolfkünste unter Beweis.

Ihren 37. Strudelheurigen nützte die Gilde Bad Vöslau zum Gilde-Distrikttreffen. Nach Begrüßung und Jause konnten wir an Führungen durch Vöslau (mit Thermalbad) oder durch das Kammgarnzentrum mit Besichtigung des alten Heizwerkes teilnehmen. Danach ließen wir den Nachmittag beim Strudelheurigen ausklingen.

Angelika



Beim Besuch im Pfadfindermuseum

Ebelsberg Pichling

Pasta-Abend

Beim vergangenen Pasta-Abend der Jung- und (Alt)Gilde stand gemeinsames Genießen und kreatives Kochen im Mittelpunkt. Die Idee dahinter war einfach: Jedes Pasta-Team brachte eine eigene Pasta-Soße, ein Pesto oder eine besondere Kreation mit. Vor Ort wurden dann nur noch die Nudeln frisch gemacht. Das sorgte für gemütliche und gesellige Atmosphäre.

Die Vielfalt der Soßen konnte sich sehen lassen: Von einem frischen Avocadopesto über eine außergewöhnliche Bolognese mit Thunfisch bis hin zur persönlichen Lieblingssoße war für jeden etwas dabei. So entstand ein buntes Pastabuffet, bei dem fleißig gekostet und gegessen wurde.

Ein besonderer Dank gilt unserer Pasta-Macherin Elke, die mit viel Einsatz und Geduld die frischen Nudeln zubereitet hat.

Rita Basting



Elke an der Nudelmaschine



Bruck an der Leitha

Kultur & Scouting

Elf unserer Mitglieder führte Klaus Anfang Mai auf eine 4-tägige Bildungsreise in die Slowakei. Unser Ziel war Banská Bystrica, wo wir auch nächtigten und vor dem Schlafengehen die wundervolle Altstadt mit den vielen Lokalen genossen. Um auch Kultur zu erleben, besuchten wir die Stadt Banská Stavnica mit dem Glanzenberg-Stollen. Am Programm stand dort auch der Kalvarienberg mit den Kreuzwegstationen und der Auferstehungskirche. Nicht unerwähnt bleiben sollen die Halušky, eine slowakische Nationalspeise bestehend aus Nockerln mit Schafstopfen und Speck, welche wir sehr genossen haben. Bevor es am nächsten Tag wieder nach Hause ging, machten wir noch Halt beim alten malerischen Bergwerksdorf Špania Dolina.

Am 26. Juni besuchten wir das Kammerorchesterkonzert der Camerata Carnuntum unter dem Motto „Klassik im Stadl“ beim Weinbaubetrieb der Familie Schmidt in Bruck an der Leitha. Es war ein wundervoller lauer Sommerabend, an dem klassische Musik und feine Weine vereint wurden und wir mittendrin sein durften.

Gerne nahmen wir Ende Juli die Einladung auf das Gästewochenende am Gruppenlager der Brucker Pfadfinder*innen an, um Lagerluft zu schnuppern. Nebst Lagerfeuer, einem Einblick in die Bau- und Kochkünste der Jugendlichen und vielen netten Plaudereien (er)lebten wir „Scouting“ pur mit unserem selbstgestalteten Programm.

Elisabeth & Susi



Auf eine gelungene Bildungsreise



Wir genießen gemeinsam Kultur und Kulinarik



Was für ein Hallo bei unserer Wanderung im Wald

Feistritz

Gildegemeinschaft und Kultur

Gemäß unserem Jahresmotto fanden Gilde-treffs einmal im Monat statt zu den Themen: **Bienenwachskerzen** drehen und gießen sowie Lippenpflegestifte aus Bio-Bienenwachs mit GS S. Russ. **Kinoabend** „Der alte weiße Mann“ – zur Komödie wurde Prosecco und Pop Corn gereicht. „Starke Frauen – stille Heldinnen“ Geschichten über **Powerfrauen aus Fürstenfeld**. Die bekannteste ist Dr. Maria Schaumayer, Wirtschaftswissenschaftlerin und Politikerin. Präsentiert wurde dieser informative Nachmittag von GS Gabriele Jedliczka.

Dies und Das

„Nun ist der Himmel auch weiblich.“ So bedankte sich Diakon Johann Rauscher bei der Pfadfinderinnen-Gilde Feistritz für das Mitgestalten der Prozession zu Fronleichnam.

Nach der zweistündigen Wanderung über den Motorikpark Fürstenfeld durch den kühlen, schattigen Buchwald bis zur Buschenschank war erst mal Durstlöschen angesagt. Das vielfältige Aufstrichbuffet mundete sehr. GS Manuela Beslanovic und GS Brigitte Böhler waren die Organisatorinnen.

Ostereinkehr mit Diakon Johann Rauscher, spirituellen Texten und besinnlichen Gedanken von GS Dina Fandl. Anschließend löffelten wir eine gute Fastensuppe.

Aqua-Fit-Wassergymnastik mit Poolnudel im Freibad Fürstenfeld mit GS Dietlinde Zemljic. Der herrliche Sonnenuntergang stimmte uns auf einen gemütlichen Ausklang des Tages ein.

Eiche



Der neue Vorstand der Gilde Eiche

Neuwahl des Vorstands

Im Juni dieses Jahres wurde ein neuer Gildevorstand gewählt: GM ist nun Peter Straberger. Auch die anderen Funktionen wurden teilweise neu besetzt.

Wir bedanken uns sehr bei den bisherigen Mitgliedern des Vorstands, insbesondere bei Erwin, Gerda, Franz und Hans.

Wir alle werden weiterhin mit unserem neuen Vorstand zahlreiche Ideen kreieren und umsetzen und freuen uns schon auf die nächsten Jahre.

Barbara



Auch wir haben starke Frauen

Gföhl

Besuch in Horn

Einige Gföhler Gildemitglieder und Pfadis besuchten die 70-Jahr-Feier der Pfadfindergruppe Horn. Wir hatten unseren Pfadfinderhut als Werbeträger für die Veranstaltung der Gruppe gebracht. Bei bestem Pfingstwetter war es ein sehr gelungenes Fest mit vielen Besucher*innen. Beim Festakt gab auch der Horner GM Harald als Pumperer (Trommler) bei den musikalischen Einlagen der Fanfaregruppe den Ton an.



Unterm Pfadfinderhut

Gildeabende

Einige Gildeabende wurden für gemütliche Treffen und zum Plaudern genutzt und fanden außerhalb statt. Beim Feuerwehrfest in Gföhl besuchten wir Resi und Ewald, die im Kaffeehaus unterstützten. Auch wurde das Sonnwendfeuer der FF Jaidhof und das Volksfest in Gföhl besucht. Im Heim wurde bei einem Grillfest der 50er von Jörg gefeiert.



Besuch des Sonnwendfeuers



Zubereitung der Serviettenknödel

Tag des Halstuchs

Diesmal unterstützen wir am Tag des Halstuches die Gilde Zwettl bei ihrer 60-Jahr-Feier mit der Feldküche und kochten das Mittagsmenü für alle Besucher inklusive der Alt- und Jungpfadfinder*innen. Am Freitag wurde mit den Vorbereitungen begonnen und am Samstag wurde Geselchtes mit Sauerkraut und Serviettenknödel und Putensaftfleisch mit Serviettenknödel von uns ausgegeben.

Gerhard



Fit im Freibad



Allerlei aus Bienenwachs



Christian bei der Präsentation

Graz St. Georg

Von historischen Schätzen bis zum 90. Geburtstag

Seit unserem letzten Bericht im Jänner durfte unsere Gilde wieder zahlreiche Aktivitäten erleben, bei denen wir wertvolle gemeinsame Zeit verbrachten. Unser Kalender war bunt gefüllt: Auf dem Programm standen das traditionelle Faschingskränzchen, der jährliche Frühjahrsputz unseres Pfadfinderlagerplatzes in Gratwein-Straßengel sowie die stimmungsvolle Bitttagmesse. Neben einem Gildetreffen mit Onlineteilnahme und unserer traditionellen Sonnwendfeier zog es uns im Sommer für ein Treffen auf den Grazer Schlossberg.

Ein besonderes Highlight war das Wiedersehen mit unserem Gildebruder René, der von der EU für längere Zeit in die Ukraine entsandt wurde. Da wir ihn schon lange nicht mehr gesehen hatten, verging dieser gemeinsame Nachmittag wie im Flug.



René in der Bildmitte

Besonders hervorheben möchten wir den Gildeabend mit Christian. Er präsentierte uns beinahe vergessene Schätze unserer Pfadfindergruppe Graz 3 „St. Georg“. Alte Logbücher, Uniformen, Gürtelschnallen, historische Fotos, Baretts mit Spezialabzeichen, Wimpel und Fahnen ließen uns tief in unsere Pfadfindervergangenheit eintauchen und in nostalgischen Erinnerungen schwelgen.

Das wohl emotionalste Treffen des Vereinsjahres war jedoch die Feier zum 90. Geburtstag unserer Gildeschwester Erika. Als Frau mit bewundernswerter Lebenserfahrung und Weisheit beeindruckt sie uns immer wieder durch ihre Bescheidenheit. Im Herzen ist und bleibt sie eben eine junge Pfadfinderin!

Klaus Scharpf



Erikas Geburtstag



Grün-Gold Linz

In Thüringen

Sieben Welterbestätten und ein Treffen mit lokalen Pfadfinder*innen standen auf dem Programm der Gildereise von Grün-Gold Linz im Juli. Gemeinsam mit zwei Gästen unserer Partnergilde aus Traun besuchten wir zunächst die Welterbestadt Bamberg und erreichten am dritten Tag unser Hauptziel Thüringen.

Nach einem Rundgang durch die Landeshauptstadt Erfurt, deren mittelalterlich-jüdische Stätten ebenfalls UNESCO-Welterbe sind, ging es nach Weimar, das sogar ein doppeltes Welterbe besitzt: das „klassische Weimar“ mit Goethe und Schiller und die Bauhaus-Stätten der 1920er-Jahre. Am Abend fuhren wir zum Treffen mit der Erfurter Gilde und jungen Pfadfinder*innen des Pfadi-Zentrums „Drei Gleichen“. Tags darauf ging es von Weimar aus nach Rudolstadt, das sich „Schillers heimliche Geliebte“ nennt, in die nahe Feengrotte mit ihren farbenprächtigen Tropfsteinen und schließlich in die Universitäts- und Zeiss-Stadt Jena, in der wir über die dort gemachten Erfindungen informiert wurden.

Kurzfristig teilte sich dann unsere Gruppe. Die Wanderer fuhren in die Drachenschlucht, eine schmale Klamm bei Eisenach und zum Baumkronenpfad im Welterbe-Nationalpark Hainich. Der andere Teil blieb in Weimar, um das Konzentrationslager Buchenwald und das Bauhaus-Museum zu besuchen. Wieder alle gemeinsam besuchten wir am nächsten Tag Eisenach, die Geburtsstadt von Johann Sebastian Bach, und die Wartburg, ein weiteres Welterbe.

Auf der Wartburg sieht man die Stube, in der Martin Luther das Neue Testament übersetzte, den Festsaal des Sänger-Wettstreits und das Zimmer der heiligen Elisabeth von Thüringen, der Schutzpatronin der Wichtel.

Am Heimreisetag war gerade noch Zeit für einen Kurzbesuch in Regensburg, der siebenten Welterbestätte unserer Reise – ein letzter von vielen Eindrücken, die wir mitgenommen haben.

Fritz Steinbock



Gruppenbild mit der Gilde Erfurt

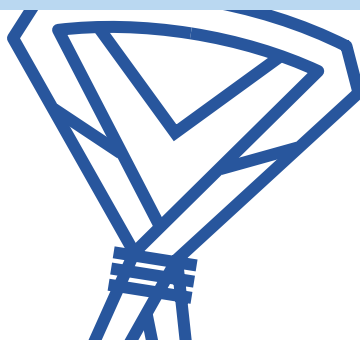
Langholzfeld

Tag des Halstuchs

Am 1. August zum Halstuchtag haben sich 20 Mitglieder zum Ripperlessen im Pfadi-Heim in Langholzfeld getroffen. Ausgezeichnetes Essen durch unseren begnadeten Koch Gerald und viele nette Gespräche haben den Tag zu etwas Besonderem gemacht. Bei unserem Marterl ist ein sehr schönes Gruppenfoto entstanden. Fünf Mitglieder der Junggilde haben unseren Auftritt verstärkt. Wir freuen uns auf noch viele gemeinsame Aktionen in unserer Langholzfelder Gilde!



Im Pfadfinderheim Langholzfeld



Hörsching

Sonnwendfeuer

Das Hörschinger Sonnwendfeuer steht seit Jahren für Kooperation mit der Jugendbewegung bei Planung, Auf- und Abbau sowie Durchführung. Petrus spendierte uns prächtiges Wetter auf der Pfarrwiese. Den Pfadfinder-Spielestationen folgte ein mächtiges Feuer! Für die Verköstigung sorgte die Pfadfinder-Gilde mit kühlen Getränken, Fassbier, Bratwürstel und Hugo Rose.

Helmut Eberhard



Foto: Hörsching

Maiandacht am Lagerplatz Gaismühle

Kirschschlag

Maiandacht

Dieses Jahr wurde erstmals eine Maiandacht an einem besonderen Ort gefeiert – am Pfadfinderlagerplatz Gaismühle in Kirschschlag. Mitten in der Natur und unter freiem Himmel versammelten sich viele Pfadfinder*innen und Gäste, um gemeinsam das Fest der Mutter Jesu zu begehen. Die starke Gemeinschaft, die Wärme und Herzlichkeit aller Anwesenden sowie die besondere Atmosphäre machten diesen Abend zu einem unvergesslichen und berührenden Erlebnis.



Foto: Pfadfinder Kirschschlag

Maiandacht am Lagerplatz Gaismühle

Markersdorf

Pfadfinderlager in Winkl

Am 12. Juli schlugen die Pfadfinder*innen der Gruppe Markersdorf St. Martin für zwei Wochen ihre Zelte in Winkl bei Röhrenbach auf. In der ersten Woche fand das traditionelle Sommerlager statt, bevor in der zweiten Woche das Familienlager auf dem Programm stand. Bei beiden Lagern steht die Gemeinschaft im Mittelpunkt. Gemeinsam wird gespielt, gebastelt, gesungen, gekocht und natürlich auch so manches Abenteuer erlebt. Das Leben im Zelt, die gemeinsame Zeit in der Natur und die vielen Aktivitäten machen das Pfadfinderlager jedes Jahr zu einem besonderen Erlebnis.

Während des Sommerlagers konnten die Kinder und Jugendlichen außerdem ihr Pfadfinderversprechen ablegen und verschiedene spezielle Abzeichen erwerben. Ein besonderer Höhepunkt war die feierliche Übergabe der Abzeichen am letzten Abend beim gemeinsamen Lagerfeuer.

In der zweiten Woche wurde es beim Familienlager etwas ruhiger, aber keineswegs weniger abwechslungsreich. Rund 60 Personen nahmen daran teil. Das Familienlager richtet sich vor allem an ehemalige Leiter*innen sowie Freund*innen der Pfadfinder, die gemeinsam mit ihren, oft noch jüngeren, Kindern das besondere Zelterlebnis genießen möchten. Eine Woche lang wurde gemeinsam gelacht, gespielt, gekocht und das Leben mit und in der Natur genossen. Zu den Höhepunkten zählten unter anderem eine Wanderung zum Schloss Greillenstein und ein spannender Papierflieger-Weitflugwettbewerb.

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Lagerbauern sowie der Ortsgruppe, die uns so herzlich aufgenommen und damit wesentlich zum Gelingen der beiden Lagerwochen beigetragen haben.

Barbar Lechner



Die Teilnehmer*innen am Familienlager

Pater Volkmar Mistelbach

Kellergassenführung

Unser Maiausflug führte zur schönen Kellergasse in Oberkreuzstetten. Ein sehr kundiger Kellergassenführer marschierte mit uns den breiten Hohlweg entlang, in dessen Hang an die fünfzig Kellerröhren gegraben sind. Dabei erzählte er viel Interessantes über Entstehung, Entwicklung und das frühere Leben in den Kellergassen, gespickt mit heiteren Anekdoten. Im letzten von uns besuchten Keller, dem schön gewölbten Fossilienkeller, konnten wir noch Fundstücke aus der Jurazeit besichtigen. Mit einer Weinkostprobe und frisch gebackenem Brot endete die lehrreiche Kellergassenführung.



Zum Abschluss eine Stärkung

Abschlusslagerfeuer

Unser Lagerfeuerabend mit allen drei Gildegruppen, am 2. Juni am Pfadfinderplatz, war ein schöner Abschluss des Gildearbeitsjahres. Gemeinsam wurde bei bester Stimmung gegrillt, gegessen und bis in die späten Abendstunden geplaudert und gesungen.

Prinz Eugen

60 Jahre Gilde Prinz Eugen – Jubiläum mit besonderen Ehrungen

Viele Gildefreund*innen feierten am 30. Mai unser 60-jähriges Bestehen. Nach Sekt-empfang und dem fantastischen Fotorückblick von Gerwald und Sabina Wessely auf sechs Jahrzehnte gelebte Gemeinschaft, folgte eine fröhliche Feier. Weitere Höhepunkte waren zwei außergewöhnliche Auszeichnungen: Erika Schandl wurde als erste Frau der PGÖ mit der ranghöchsten Auszeichnung, dem Georgsring geehrt. Gerhard Winter, einem Gründungsmitglied unserer Gilde, wurde für sein mehr als 70-jähriges Wirken in der Pfadfinder- und Gildenbewegung und seine verbindende Tätigkeit unter den Verbänden über Generationen, der Silberne Steinbock der PPÖ verliehen.

Scheferl



Bei der Jubiläumsfeier



Fotos: Gerwald Wessely





Markgraf Leopold

Gildenübergreifende Freundschaften und Begegnungen

Gildengemeinschaft und kulturelles Leben

Gesundes Leben und Naturverbundenheit

Scouting und Zusammenarbeit mit der Pfadfinder-Jugend

Vier von sechs Säulen unserer Bewegung standen am Programm der Gilde Markgraf Leopold im 2. Quartal 2026, und zwar:

Ein interessanter Vortrag von Margit zum Thema „Human Design“, das kann als dynamisches System zur persönlichen Selbsterkenntnis verstanden werden.

Bei einem Stadtspaziergang mit Peter, dem besten Stadtführer von Wien, lernten wir den Baustil während der Jahrhundertwende am Wiener Naschmarkt kennen.

Beim „Urban Scouting“ mit der Pfadfindergruppe 51 war unsere Gilde am Karmelitermarkt mit einem Grill- und Info-Stand vertreten.

Ein gemütlicher Spaziergang führte entlang eines Baumlehrpfades vom Schloss Bisamberg zum Buschenschank am Fuße des Bisambergs. Mit einer Weinverkostung fand unser aktives Programm seinen Abschluss.

An unseren Aktivitäten nahmen immer Gildefreund*innen aus mehreren Gilden teil und wir genossen die Pfadfinder-Freundschaften und Begegnungen sehr.

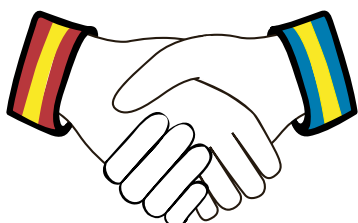
Dipl.GMin Helga Meister

Bernd Rossbacher

Gas · Wasser · Heizung

Ziegelofengasse 39
1050 Wien

Tel. +43 1 5447583
office@rossbacher-at.com
www.rossbacher-at.com



ROSSBACHER

● GAS ● WASSER ● HEIZUNG

Perchtoldsdorf

Zeit der Heurigen- besuche

Natürlich besuchten wir im Mai das Distrikt-treffen in Bad Vöslau beim Strudelheurigen. Im Kammgarnstadel wurden wir mit Kaffee und Kuchen empfangen. Nach der offiziellen Begrüßung teilten wir uns in zwei Gruppen auf. Eine besuchte das alte Heizwerk, das für die Aufbereitung der Wollverarbeitung seit 1834 bis 1978 in Betrieb war. Die Größe des Betriebs war beeindruckend. Anschließend besuchten wir die Flohmarkträumlichkeiten der Pfadfinder*innen und des Lions Clubs. Die zweite Gruppe besichtigte das Thermalbad mit seinen Kabanen. Interessant war, dass dort auch die Ursprungsquelle des Vöslauer Mineralwassers war und dass wir im Hansbach verschiedene Vöslauer Schnecken bestaunen konnten. Zurück von den Touren konnten wir die köstlichen Strudelkreationen von pikant bis süß genießen und so verging der Nachmittag rasch in gemütlicher Runde beim Plaudern mit unseren Gildeschwestern und -brüdern.



Vor der Secession beim Stadtspaziergang



Gilde am Grill beim „Urban Scouting“



Bei bestem Wetter unterwegs



Besuch der Linzer Gilde

Ein Besuch der Pfadfinder-Gilde Linz Urfahr auf der Perchtoldsdorfer Heide endete natürlich beim Heurigen. Es war ein launiger Nachmittag, der damit endete, dass wir beschlossen haben, uns beim nächsten Besuch im Theater Phönix zu treffen und gemeinsam eine Vorstellung anzuschauen. Schön, dass wir die lustige Truppe aus Linz kennengelernt haben.

Den kulinarischen Genuss beim Auflaufheurigen der Gilde Baden ließen wir uns nicht entgehen. Es war schön, auch wieder bekannte Gesichter zu sehen. Wir führten angeregte Gespräche und wählten mehrfach unter den köstlichen Angeboten aus. Um ja nichts zu verpassen, ließen wir uns noch einen Nachtisch einpacken.



Beim Auflaufheurigen in Baden

Roman Köhler

Kultur pur

Ein starkes ganzjähriges Kulturprogramm verzeichnet heuer, in ihrem Jubiläumsjahr, die Gilde „Roman Köhler“, darunter einige für Österreichs Geschichte und Identität besonders markante Ziele.

Es begann mit dem Besuch der Schatzkammer in der Wiener Hofburg, die gerade derzeit wegen der umstrittenen Kronjuwelen wieder stark im Mittelpunkt steht. Ein Ausflug in das berühmte Babenbergerstift Klosterneuburg, einer Stiftung des Heiligen Leopold, des Landespatrons, führte an den Ort eines der österreichischen Gründungsmythen. Mit der Altstadt Mödling wurde ein weiteres Zentrum des Gründungsgeschlechts der Babenberger besucht. Wie stets rundeten kulinarische Genüsse diese Ausflüge ab. Der Besuch des geheimnisumwitterten ehemaligen Jagdschlösses Mayerling musste aus technischen Gründen verschoben werden.

Für Herbst stehen zwei markante Orte des modernen religiösen Kirchenbaus und des Städtebaus am Programm: die berühmte Wotrubas-Kirche in Wien-Mauer sowie das NÖ Regierungszentrum in Sankt Pölten.



Im Stift Klosterneuburg



Gründungsfoto: Vor 20 Jahren wurde die Gilde „Roman Köhler“ gegründet (der Bericht dazu erschien bereits im letzten Gildenweg)

Salzburg Maxglan

Radtour nach Kaltenhausen

Elf sportliche Gildemitglieder machten sich im Mai per Rad auf den Weg nach Kaltenhausen. Im Bräustüberl konnten wir das köstliche Bier genießen.



Vor dem Bräustüberl in Kaltenhausen



Wallfahrt nach St. Ottilien

Wallfahrt nach St. Ottilien

Nach dem Mittagessen im Kloster besichtigten wir die Erdfunkstelle Raisting, die für die Kommunikation mit Nachrichtensatelliten sorgt. Anschließend besuchten wir die Wallfahrtskirche Andechs und stärkten uns im Bräustüberl. Am nächsten Tag feierte Erzabt Wolfgang mit uns einen Morgengottesdienst.

Kreislaufwirtschaft

Gerold Daxecker hat seine Berufslaufbahn dem Thema Umwelt- und Ressourcenmanagement gewidmet. Er konnte uns einen Einblick in die Herausforderungen der Kreislaufwirtschaft verschaffen.

Kalkwerk Steyrling und Kremsmünster

Gemeinsam mit der Gilde Langholzfeld besichtigten wir das Kalkwerk Steyrling. Es liefert den wichtigen Rohstoff Kalk für die Stahlerzeugung in Linz. Nach dem Mittagessen fuhren wir zum Stift Kremsmünster, wo uns eine Führung in der Sternwarte erwartete.

Europa-Vortrag

Der ehemalige EU-Kommissar Dr. Johannes Hahn sprach im Juli-Gildenabend über die Lage in Europa. Er wies darauf hin, dass Europa zwar vor großen Herausforderungen steht, aber durchaus selbstbewusster auftreten sollte.



Dr. Johannes Hahn (rechts) in Maxglan

Besuch bei Pfarrer Josef in Kufstein

Anfang Juli besuchten wir den Sonntagsgottesdienst unseres ehemaligen Kuraten in Kufstein. Pfarrer Josef trug zum Ornat das Pfadfinderhalstuch. Nach einer Führung auf der Festung Kufstein stärkten wir uns im „Auracher Löchl“.



Zu Besuch in Kufstein

Einweihung der Georgshütte

Am 10. Juli wurde die neue Georgshütte der Pfadfindergruppe eingeweiht, als Ersatz für die beim Sturm 2023 zerstörte Hütte. Wir überreichten einen Scheck über 5.000 Euro, mit dem die vier neu gepflanzten Linden finanziert wurden.

Katharina, Otmar & Fritz



GM Fritz überreicht der Pfadfindergruppe einen Scheck über 5.000 Euro



Salzburg Mülln

Jahrestreffen mit der Gilde Braunau

Am 6. Juni trafen wir uns mit der Gilde Braunau in Göming zum Besuch des Hochzeitsmuseums. Hier gibt es eine sehenswerte Ausstellung über das Heiraten im ländlichen Raum und die Veränderungen im Lauf der Geschichte, speziell nördlich von Salzburg. So waren z. B. die Brautkleider schwarz, um sie später als Alltags'wand wieder verwenden zu können. Danach stärkten wir uns bei einem gemeinsamen Mittagessen.



Im Hochzeitsmuseum in Göming

Gildegillen

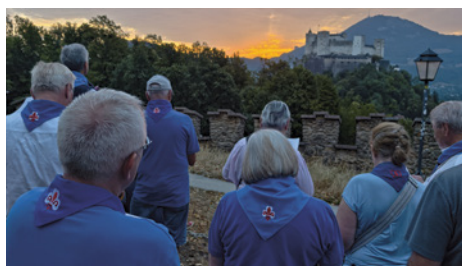
Das traditionelle Gildegillen fand am 4. Juli statt. In bewährter Weise kümmerte sich unser Gastgeber Bruno um das Grillgut, während Gastgeberin Eveline für die Getränke sorgte, sodass alle Teilnehmer*innen satt und zufrieden waren.



Beim traditionellen Gildegillen

„Tag des Halstuchs“

Am 1. August organisierten wir die Sonnenaufgangszeremonie auf der Richterhöhe für den Distrikt Salzburg-Tirol (siehe Seite 10).



Beim Scouting Sunrise am Mönchsberg

Scout Lounge

Spielen, Feiern, Feuern

Gildengemeinschaft kann man auch durch Spielkultur ausdrücken. Ein Gildenmitglied sammelt Brett- und Kartenspiele, die Pfadfinden zum Thema haben. Und diese Spiele testeten wir ausgiebig am Gildenabend im Mai. Immer wechselnde Gruppen probierten Spiele aus und waren am Ende begeistert: Das muss nächstes Jahr wieder her!

Zu Fronleichnam wehte unsere Fahne beim Umzug neben der der Jugend. Im Anschluss kamen unsere Mitglieder zum Pfadi-Frühschoppen zusammen, Jung und Alt verbrachten einen gemütlichen Vormittag im Freien. So mancher war schon vor 48 Jahren ein Gründungsmitglied der Veranstaltung und ist heute immer noch dabei.

Unser Gildenabend findet fast parallel zum Heimabend der WiWö statt. Im Juni bauten wir im Hof eine Feuerschale auf und luden die Eltern der Kids ein, mit uns ums Lagerfeuer zu sitzen. Mit Speis und Trank gelockt, ließen sich so manche hinreißen. Es gab Geschichten und Gitarren und bald lagen Bananenboote auf der Glut, die von den dazukommenden WiWö gerne mit Marshmallows verzwickelt wurden. So konnten wir Lagerfeuerkultur hautnah erlebbar machen. Das Interesse der Eltern ist geweckt. (hs)



Vertieft ins Kartenspiel



Gemütliches Beisammensein beim Frühschoppen



Marshmallows gehen immer

Ulmerfeld-Hausmening-Neufurth

Pubquiz

Am 17. April fand unser jährliches Pubquiz statt, das von Julia Kastner, Sabine Spreitzer und Jacqueline Schuller vorbereitet wurde. Die bunt zusammengewürfelten Teams sorgten dafür, dass Jung und Alt gemeinsam rätselten und jede Menge Spaß hatten. Neben spannenden Fragen und einigen Herausforderungen stand das Miteinander im Mittelpunkt. Zum Schluss durfte sich das Team bestehend aus Sabrina Kreuziger, Andreas Kastern und Andrea Riegler über den ersten Platz freuen. Gratulation!



Die Sieger*innen

Grillabend

Bei herrlichem Sommerwetter durften wir am 18. Juni zahlreiche Mitglieder zum Grillabend einladen. In gemütlicher Atmosphäre wurde gemeinsam gegrillt, gelacht und der Abend in geselliger Runde genossen. Es war schön zu sehen, wie viele der Einladung gefolgt sind und so zu einem gelungenen Beisammensein beigetragen haben.



Grillabend

Ein neues Gesicht für unser Vereinshaus

Derzeit wird unser Vereinshaus mit einer neuen Fassade verschönert. Diese Arbeiten werden vom Malermeister Kreuziger durchgeführt. Ein herzliches Dankeschön gilt den zahlreichen Helfer*innen, die dieses Projekt tatkräftig unterstützen. Wir freuen uns sehr über diesen wichtigen Schritt und sind schon gespannt auf das fertige Ergebnis.

Slatin Pascha

Was bisher geschah

Dem Vorschlag des wiedergewählten GM Peter Hübner entsprechend wurde im Rahmen der Mitgliederversammlung ein Jahresprogramm erstellt, bei dem das fortgeschrittene Durchschnittsalter unserer Mitglieder berücksichtigt wurde. Der Zuspruch an den folgenden Veranstaltungen bestätigte diese Vorgabe:

- ▶ Luftdruckgewehrschießen bei den Klosterneuburger Schützen
- ▶ Donauufer-Winterwanderung
- ▶ Besuch des Liechtensteinmuseums mit Führung
- ▶ Organisation und Betreuung von zwei Stationen beim Papa Teuber PWK
- ▶ Teilnahme am Weidlinger Kirchgarten-Flohmarkt
- ▶ Besuch der Ausstellung „Sagenhaft“ im Stadtmuseum Klosterneuburg
- ▶ Wanderung um den Greifensteiner Donaualtarm
- ▶ Besuch der Komödie „Katzenzungen“ der Theatergruppe St. Leopold
- ▶ Unser monatlicher „Jour fixe“ wird weiterhin sehr gerne besucht



Schieß los!



Gemütliche Wanderungen sind sehr beliebt

Strasshof – Ein paar von uns

Brunch und Gartenfest

Der Maigildeabend wurde zu einem Gildebrunch am Samstag umfunktioniert. Nach einem Frühstück gemeinsam mit dem Elternrat der Pfadfinder*innen begannen wir gleich mit den Vorbereitungen für das alljährliche Gartenfest der Pfadfinder*innen. Zelte aufstellen, Tische und Bänke und den Altar für die Messe vorbereiten, auch für die Kulinarik, Kühlung, Stromversorgung und Bühne musste einiges hergerichtet werden. Dank der Erfahrungen von früheren Vorbereitungen und einem guten Management des Elternrates waren wir rechtzeitig fertig und konnten uns auf das Gartenfest am nächsten Tag freuen.



Abschluss der Abschlusswanderung

Gilde / Turner

Unser Schlussausflug führte uns nach Poysdorf und Herrnbaumgarten. Die Wanderwütigen unter uns wuselten um 10:30 Uhr von Poysdorf entlang eines wundervollen Wanderwegs in und um die Weingärten. Schön warmgelaufen, reisten wir weiter nach Herrnbaumgarten ins Nonseum. Dort erwartete uns eine wahrhaft wahnsinnig interessante Führung durch die Ausstellung von nutzlosen, aber witzigen Dingen.

Danach vergnügten wir uns bei einer Lach-Yoga-Einheit. Lachyoga ist nicht wie unser Bodenturnen mit schlapper Matte und selbst wir, die Expert*innen des Sinnlosen, müssen neidlos anerkennen: Es funktioniert! Sogar doppelt und einfach für „jedermann“ und ad hoc! Sehr empfehlenswert, besonders zum Üben beim Autofahren, wenn man den „Vogel“ gezeigt bekommt. Dann besser laut lachen oder zumindest lächeln!



Nonseum in Herrnbaumgarten

Abschlusswanderung

Ende Juni, bei großer Hitze, hatten wir unsere traditionelle Abschlusswanderung mit anschließendem gemütlichen Beisammensein am Pfadfindergelände.

Gerhard

SKG'Druck

DRUCKKOMPETENZ AUS OÖ

GMUNDEN · ROHR
TRAUN · BAD ISCHL
FREISTADT · LINZ

Was wir drucken,
bleibt.

Im Gedächtnis.

In Händen.

In der Wirkung.

SKG-
DRUCK
.AT



Vöcklabruck

Petersfeuer 2026

Die Gilde Vöcklabruck hat am 27. Juni das traditionelle Petersfeuer am Geispiel (dem höchsten Punkt der Stadt Vöcklabruck) veranstaltet. Diese Veranstaltung ist mittlerweile ein Fixtermin im Jahreskalender der Gilde gemeinsam mit der Pfadfinderjugend – gilt es doch, gemeinsam das Pfadfinderjahr abzuschließen und ins verdiente Sommerlager zu gehen.

Nach einem intensiven Aufbau-tag, an dem unsere Jugend tatkräftig unterstützte, konnten wir am Geispiel das Feuer aufstellen. Am 27. Juni konnten wir dann gemeinsam feiern. Bei wüsten heißen Temperaturen wurden die Bänke aufgestellt und der Griller vorbereitet. Mehr Gäste als erwartet trafen ein und somit war eine gesellige Runde perfekt. Bei Bratwürsteln und kühlen Getränken war der Abend nur kurz. Dann wurde das Feuer von den anwesenden Kindern angezündet und brannte zur Begeisterung aller Anwesenden wunderbar. Nach einem geselligen Abend freuen wir uns schon alle auf das nächste Jahr.



Fotos: Vöcklabruck

Beim Petersfeuer am Geispiel in Vöcklabruck

Wels

Sommer-Aktivitäten

Der Gilden-Sommer in Wels war gekennzeichnet von der Unterstützung der Gruppe beim Sommerfest und dem Besuch des GuSp-Sommerlagers zu Ferienbeginn. Bei einem Rundgang durchs Lager spürten wir, dass die Kinder mit ebenso viel Freude und Begeisterung auf Lager sind wie wir. In bewährter Manier bedienten Roland und Erwin den Griller, versorgten uns und das Lagerleitungsteam vorzüglich, und der Besuch dauerte beim Lagerfeuer bis in den Abend.

Eine abendliche Radtour unter dem Motto „Gemeinsam unterwegs, Natur genießen, Abenteuer erleben“ stellte ein Novum in unserem Programm dar, zahlreiche stramme Wadeln nahmen die Strecke, trotz sommerlicher Temperaturen, erfolgreich in Angriff.

Nächster Programmpunkt war der Scouting's Sunrise am 1. August bei der Marienwarte am Reinberg in Wels-Thalheim gemeinsam mit der Pfadfindergruppe.

Martin



Fotos: Wels

Die Gilde auf Besuch am GuSp-Lager

Zentralgilde

Chata Austria

GF Dr. Stefan Tvarozek, unser Mitglied aus Bratislava, teilte dieser Tage mit, dass im Bereich des Institutes Gaudeamus in der Pfadfinderhütte „Chata Austria“ wieder ein Pfadfindertrupp einziehen wird. Dies wird ein inklusiver Trupp, er wird also aus Jugendlichen mit und ohne spezielle Bedürfnisse bestehen, geleitet von einer speziell ausgebildeten Pfadfinderleiterin, die auch Lehrerin an der dortigen Schule ist. Die entsprechenden Vereinbarungen mit Scouting Slovakia sind bereits getroffen.

Die Georgs-Gilde Wien unter GM Bertl Dräger hatte im Jahr 2000 das Projekt „Auslo“ in Bratislava gestartet und mit Spenden von Gilden der PGÖ eine Holzhütte auf dem Areal des Institutes errichtet. Aufgrund von Änderungen in der Organisation beim Institut und bei Scouting Slovakia musste der PTA-Trupp nun einige Jahre auf den Neustart warten. Die Zentralgilde hatte mit der Georgsfeier auch die Kontakte zum Institut weitergeführt und dieses unterstützt. Nun wird sich die Zentralgilde bemühen, den neuen Pfadfindertrupp im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu unterstützen. Gilden, die sich bei diesem grenzüberschreitenden Projekt beteiligen wollen, sind herzlich willkommen. Der Kontakt läuft über GF Hans Slanec:

hans.slanec@outlook.com



Fotos: Zentralgilde



„Chata Austria“ und das Gelände des Pfadfinderzentrums (oben) und die PGÖ und DSaSS vereint vor der „Chata Austria“ (unten)



STECKT DER LIFT FEST?
WASSERSCHADEN IM OBJEKT?
KEIN LICHT IM LIFT?
INSTANDHALTUNGEN NOTWENDIG?
WOLLEN SIE DIE HAUSVERWALTUNG
WECHSELN?

WIR SIND FÜR SIE DA!

www. Ihre-Verwaltung.at
Mail: hv@thurn.at
Tel: 0043 1 890 11 19

Thurn & Bauer Hausverwaltung GmbH